



Android

Bedienungsanleitung

230Ah 24V

Apple



Die Bluetooth-Verbindung funktioniert nicht.

Für eine Bluetooth-Verbindung mit der Batterie benötigen Sie die „VIP-BMS“ App. Siehe Scan-Code oben.

Batterie/Bluetooth-Code taucht nicht in der Auflistung der verfügbaren Geräte in der App auf.

Die Batterie kann jeweils nur mit einem Smartphone verbunden sein. Sollte die Batterie nicht in der Liste der verfügbaren Geräte in der App auftauchen, prüfen Sie ob bereits ein anderes Gerät mit der Batterie verbunden ist. Prüfen Sie auch ob Bluetooth eingeschaltet ist. Überprüfen Sie bitte, ob Bluetooth aktiviert ist und die Standortfreigabe erteilt wurde.

Überwachung des Batterie-Ladezustands

Da diese Batterie 2 BMS verbaut hat, welche beide gleichzeitig die Batterie überwachen, wird empfohlen einen externen Batteriecomputer mit Mess-Shunt einzusetzen, um möglichst genaue Werte zu erhalten. Die App selber dient hauptsächlich dazu, die Funktionen und Einstellungen in der Batterie bei Bedarf/Problemen zu überprüfen, um den korrekten Betrieb des BMS sicherzustellen.

Kann ich die Batterie mit einer Starterbatterie kombinieren?

Dieses ist in den meisten Fällen ohne weiteres möglich.

Ein Ladebooster ist für Fahrzeuge bis Euro 6 nicht zwingend erforderlich. Sollten die Ladeströme (in der Batterie-App angezeigt) die Höhe der Absicherung vor dem EBL überschreiten, wird ein geeigneter Ladebooster zur Reduzierung des Ladestroms empfohlen um ein Durchbrennen der Sicherung zu vermeiden.

Bei Fahrzeugen ab Euro 6 d-temp (intelligente/geregelte Lichtmaschine) ist ein Ladebooster erforderlich, da ansonsten die Aufbauakku nicht vollgeladen werden kann.

Der Ladebooster lädt die LiFePO₄-Batterie optimal mit einer Lithium-Ladekurve und verhindert bei richtiger Auslegung der Stärke/Leistung mögliche Schäden an der Sicherung und der Batterie.

Der Ladebooster funktioniert gleichzeitig auch als Trennrelais und verhindert dadurch Rückströme und das ungewollte Entladen der Starter-Batterie bei abgestelltem Fahrzeug.

Welche Ladegeräte sind für unsere Batterien geeignet?

Wir empfehlen Ladegeräte mit einer IUoU-Kennlinie für eine optimale Ladung unserer LiFePO₄ Batterien. Die empfohlene max. Ladespannung beträgt 28,4 – 29,2V & die Erhaltungsspannung 27,0 – 27,6V. Eine niedrigere Ladespannung führt dazu, dass die Batterie nicht ganz vollgeladen wird. Eine Überschreitung der vorgegebenen max. Ladespannung löst den internen Schutz im BMS der Batterie aus und die Ladung wird gestoppt.

Kann ich mein verbautes Ladegerät für Blei/AGM/GEL-Batterien weiterverwenden?

Ladegeräte für Blei/AGM/GEL-Akkus dürfen nur verwendet werden, wenn die korrekte Ladespannung (max. 29,2V) eingestellt ist. Für eine schnelle und optimale Ladung empfehlen wir Ladegeräte mit LiFePO₄ Kennlinie.

Unterschiedliche Ladezustände bei Parallelschaltung von mehreren Batterien

Da jeder Akku 2 integrierte BMS besitzt und jedes BMS seinen Teil-Ladezustand für sich selbst berechnet, sind Abweichungen normal. Unterschiedliche Innenwiderstände der Batterien/BMS sowie der Verbindungen können unterschiedliche Messergebnisse verursachen. Zudem können kleine Ströme nicht so gut erfasst werden, da sich der Strom auf die vorhandenen Batterien und auf die einzelnen BMS aufteilt und somit jeder Batterie/BMS nur ein Bruchteil des Gesamtstroms zugeteilt wird. Dadurch können kleine Ströme unter der messbaren Schwelle liegen und bei der Berechnung des Ladezustands nicht berücksichtigt werden. Dieses kann dazu führen, dass ein zu hoher Ladezustand von der BMS-App angezeigt wird.

Benutzen Sie bitte einen externen Batteriecomputer mit Mess-Shunt, um möglichst genaue Werte zu erhalten.

Achten Sie auf einen identischen Kabelquerschnitt und gleiche Kabellängen bei der Verbindung der Batterien untereinander. Die Anschlusskabel sollten am Pluspol der ersten Batterie und Minuspol der letzten Batterie verbunden werden um die Last gleichmäßig auf alle Batterien zu verteilen.

Funktionsweise der Heizung

Wenn die Temperatur in der Batterie unter 0°C beträgt, bleibt der Ladeeingang vorerst offen (Laden C MOS gelb).

Eine Stromentnahme ist weiterhin bis -30°C möglich. (Entladen D MOS gelb)

Wird bei Temperaturen unter 0°C in der Batterie ein Ladestrom registriert, wird der Ladeeingang geschlossen (Laden C MOS grau) und die Heizung aktiviert. Entladen bleibt weiterhin möglich. Sollte nicht genügend oder kein Ladestrom mehr zur Verfügung stehen, wird die Heizung deaktiviert. Die Heizung zieht keine Energie aus der Batterie selbst.

Hiermit erklärt Bulltron, dass die Batterie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

www.bulltron.de

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der oben genannten Internetadresse verfügbar.